



## NIEDERSCHRIFT

über die 7. öffentliche Gemeinderatssitzung  
am Freitag, den 23. Oktober 2020, um 19.30 Uhr,  
in der Mittelschule Weer, Aula

**Beginn:** 19.33 Uhr

**Ende:** 22.30 Uhr

**Anwesende Gemeinderäte:** BGM Markus Zijerveld, BGM-Stv. Klaus Mark (ab 19:42 Uhr, TO-Punkt 3a), GV Hans Haim, GV Josef Oblasser, GV Maria-Luise Reichholf, Hannes Tusch, Helmut Jäger, Gerda Sturm, Thomas Harb, René Schrettl, Andrea Partl, Ersatz-GR Hermann Mader (für GR Andreas Sparber)

**Entschuldigt:** GR Thomas Unterlechner (kein Ersatz-GR), GR Andreas Sparber

**Protokollführung:** Amtsleiter Josef Haim

### 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Markus Zijerveld eröffnet die GR-Sitzung und begrüßt die anwesende Zuhörerin. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und verweist auf die nunmehr geltenden strengeren Schutzmaßnahmen aufgrund der COVID-19-Maßnahmenverordnung. Im Anschluss erkundigt er sich bei den Gemeinderäten, ob es Anträge/Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung gibt.

### 2. Genehmigung und Unterfertigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 10.08.2020

Zum Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 10.08.2020 gibt es inhaltlich keine Anmerkungen, es wird einstimmig genehmigt. Die Unterfertigung wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

#### a) Areal Fa. Derfesser (auf Gemeindegebiet Pill)

Durch Bautätigkeiten der Fa. Derfesser auf dem Gemeindegebiet Pill hat auch die Gemeinde Weer Einnahmen lukrieren können: Die Zufahrt erfolgt nämlich ausschließlich über die Gemeinde Weer, ebenso hat diese die Wasseranschlüsse hergestellt. Nach einer intensiven Diskussion mit der Gemeinde Pill wurde eine Zahlung geleistet, die sich am Umweltbeitrag für nicht messbare Kosten orientiert (1/3 für Gemeinde Weer).

#### b) flexible Tarifgestaltung (Mitte Mai bis Mitte Juli) im Kinderzentrum Weer

Während des „Lockdowns“ (Mitte März bis Mitte Mai 2020) wurden von der Gemeinde keine Kinderbetreuungsentgelte eingehoben, wofür der GR-Beschluss vom 12.05.2020 (TO-Punkt 10) vorliegt. Da sich die Situation nur langsam beruhigte, wurde die Tarifverrechnung fortführend flexibel gestaltet. Seit der Sommerbetreuung 2020 gelten die regulären (Monats-)Tarife samt An- und Abmelderegeln.

### **c) Wasserschaden VS Kolsass**

Im Gebäude der VS Kolsass gab es einen Wasserschaden, der mittlerweile behoben wurde. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund € 25.000,00, wobei ein Versicherungsbeitrag noch geklärt wird.

### **d) Fahnenmasten bei der Ortseinfahrt Pfarrkirche**

Aktuell stehen 3 Maste samt Weer-, Tirol- und Österreichfahne, er regt einen 4. Fahnenmast mit der EU-Fahne an. Die anwesenden Gemeinderäte haben dagegen nichts einzuwenden.

### **e) Sanierung Steixner-Brücke**

Die Sanierung des Stegs über den Weerbach beim Steixner wurde kürzlich von der Gemeinde Weer beauftragt und wird noch heuer umgesetzt.

### **f) Straßenschilder**

Für die Anbringung von Straßenschildern ist künftig ein Konzept notwendig, damit die willkürliche Anbringung auf Gartenzäunen, Hausmauern oder Ähnlichen nicht mehr stattfindet.

### **g) Projekte**

Er bittet die jeweiligen Gemeinderäte aus den Arbeitsgruppen um einen Bericht. Gleichzeitig bedankt er sich erneut bei allen in die Projekte Involvierten für die geleistete Arbeit, die weit über die bloße Teilnahme an GR-Sitzungen hinausgeht.

- **Dorfplätze**

BGM-Stv. Klaus Mark bedankt sich ebenfalls zu Beginn für die gute Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe. Er berichtet, dass die Umsetzung des Höglplatzes auf nächstes Jahr verschoben werden muss – aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen wollte man nicht noch eine weitere Baustelle im Ortszentrum beginnen. Ebenso wird mit Jahresende eine Kostenkontrolle aller Dorfplätze durchgeführt und für nächstes Jahr entsprechend weiterbudgetiert. Eine Einigung beim Höglplatz mit Anrainer Erich Schwemberger konnte ebenfalls erzielt werden. Die restlichen kleinen Dorfplätze sind fertig gestaltet und werden von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen (insb. die beiden Plätze am Archenwald). Dies wird auch von GR Gerda Sturm bestätigt. In diesem Zuge bittet er den Gemeinderat um Überlegung, ob der „große“ Spielplatz am Archenwald trotzdem erhalten bleibt, weil es zu einer Entzerrung führe.

Beim Dorfplatz wurde die Plattform für das Kunstwerk betoniert, wobei die Umsetzung der ausführenden Firma mehrfach kritisiert wurde. Das Kunstwerk wird erst nächstes Jahr installiert, die Fa. Strabag wird dennoch in den nächsten Tagen den Platz baulich fertigstellen, ebenso schließt die Fa. Kerschdorfer ihre Gartengestaltungsarbeiten ab. Auf der Plattform wird heuer bereits die Weihnachtskrippe aufgestellt und auch entsprechend beleuchtet.

Er erwähnt abschließend, dass er viel positives Feedback aus der Bevölkerung für die Gestaltung im Dorf bekommen hat.

- **Gemeindehaus**

Stellvertretend für GR Hannes Tusch berichtet BGM Markus Zijerveld über den aktuellen Stand (Planung Innenausbau, Beleuchtung) und den schnellen Baufortschritt. Er bedankt sich auch bei dieser Arbeitsgruppe für die hervorragende Zusammenarbeit.

- **Transportleitung/Quellen Kolsassberg**

GV Hans Haim gibt einen kurzen Rückblick über die durchgeführten Arbeiten 2020. Er erwähnt noch einmal das gute Verhältnis mit allen beteiligten Grundeigentümer, welches viele Arbeitsschritte erleichtert habe. Entsprechende Entschädigungen an diese sind noch ausständig, ebenso kündigt er noch einmal eine Begehung vor Ort für alle Gemeinderäte an. Dass die Quellsanierung und Neuverlegung der Wasserleitung auch einen Nutzen gebracht hat, beweist die 1. Wasserqualitätsuntersuchung mit äußerst positiven Werten.

#### **4. Bericht über die Kassaprüfung vom 10.09.2020**

BGM Markus Zijerveld übergibt das Wort an die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GV Maria-Luise Reichholf. Diese berichtet über die durchgeführte Kassaprüfung, bei der es keinen Grund für Beanstandungen gab. Im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung möchte sie allerdings offene-Posten besprechen. Sie spricht den Mitarbeitern im Gemeindeamt ein großes Lob für ihre korrekte Arbeitsweise aus. Der BGM bedankt sich für die geleistete Arbeit und erwähnt, dass auch der Überprüfungsausschuss unentgeltlich seine Arbeit verrichtet.

#### **5. Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen Gemeinde Weer – Öffentliches Gut und TIWAG Tiroler Wasserkraft AG (Parkplatz Süd, Rasthaus)**

BGM Markus Zijerveld verweist auf die GR-Sitzung vom 09.12.2019 (TO-Punkt 15) und erklärt, dass nun der entsprechende Dienstbarkeitsbestellungsvertrag für die Querung des Feldwegs abzuschließen wäre.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Dienstbarkeitsbestellungsvertrags zwischen Gemeinde Weer – Öffentliches Gut und TIWAG Tiroler Wasserkraft AG für das betroffene Grundstück 1488 in EZ 52.

Beschlussfassung: einstimmig

#### **6. Bericht und Beschlussfassung bezüglich Austritt aus dem „Gewässerinstandhaltungsverband des Bezirkes Schwaz“**

BGM Markus Zijerveld erklärt, dass der Gießen der Gemeinde Weer von einer eigener Gemeinschaft (Entwässerungsgemeinschaft Weer) betreut wird. Somit wäre die Mitgliedschaft im Gewässerinstandhaltungsverband des Bezirks Schwaz nicht mehr zwingend notwendig. Aufgrund eines Schreibens vom Land Tirol (Abt. Wasserwirtschaft) vom 21.07.2020 wird der Ausstieg auch „angeregt“. Anmerken möchte er jedenfalls, dass mit dem Instandhaltungsverband nicht der Hochwasserschutzverband Inn gemeint ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Austritt aus dem „Gewässerinstandhaltungsverband des Bezirkes Schwaz“.

Beschlussfassung: einstimmig

#### **7. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Kostenbeitrag Erneuerung der Sitzpolsterauflage für die Pfarrkirche Weer**

BGM Markus Zijerveld stellt das Projekt der Pfarre Weer vor und nennt die Kosten von rund € 7.900,00 (Angebot vom 22.10.2020). Anmerken möchte er, dass von der Gemeinde die Räumlichkeiten im Pfarrzentrum (Ausweichlokal) für 1,5 Jahre benützt und an diesen Räumlichkeiten die Pfarre mit 25% beteiligt ist.

Der Gemeinderat ist sich nach kurzer Diskussion einig, dass die Kosten für die Sitzpolsterauflagen gänzlich übernommen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten für die neue Sitzpolsterauflage für die Pfarrkirche in Höhe von rund € 7.900,00.

Beschlussfassung: einstimmig

## **8. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Verlängerung der Förderung „Freizeitticket Tirol“**

BGM Markus Zijerveld erinnert an den GR-Beschluss vom 23.10.2018 (TO-Punkt 6). Die Förderung wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen, dieser würde eine Verlängerung für weitere 2 Saisonen vorschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Förderung „Freizeitticket Tirol“ für die Saisonen 2020/2021 sowie 2021/2022 unter gleichbleibenden Bedingungen: Förderung € 40,00 bei ermäßigten Kindertickets bzw. € 100,00 bei Vollpreis-Kindertickets, Vorlage des Kinder-Freizeittickets, Vorlage der Rechnung sowie Überprüfung der Meldung des Hauptwohnsitzes zum Zeitpunkt des Ticketkaufs, zeitlich befristet für Kinder-Freizeittickets der Jahre 2020/2021 sowie 2021/2022 (somit letztmalige Auszahlung am 30.09.2022).

Beschlussfassung: einstimmig

## **9. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Markierung „Gehweg“ Weerer-Eben**

BGM Markus Zijerveld verweist auf die Tischvorlage (Plan Hirschhuber und Einsiedler OG vom 08.09.2020). Die Umsetzung eines Gehsteigs sei sehr kostspielig, daher habe sich das Verkehrsplanungsbüro eine Alternative überlegt: Markierung eines Gehwegs und Installation von Pollern im 25-m-Abstand. Dadurch entstehe ein sicherer Weg für Fußgänger.

Der Gemeinderat findet nach kurzer Diskussion Gefallen an diesem Vorschlag und meint, dass auch in anderen Gemeinden das „Poller-Konzept“ umgesetzt wurde.

GR René Schrettl erkundigt sich nach der Umsetzung einer (farblichen) Markierung des Gehwegs. Der BGM sagt, dass eine solche Markierung (zB in rot) sehr kostspielig wäre, ebenso die Instandhaltung.

GR Hannes Tusch regt an, optisch ansprechende Poller anzukaufen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Konzepts der Hirschhuber und Einsiedler OG vom 08.09.2020 (Errichtung eines Gehwegs durch Markierungen und Poller).

Beschlussfassung: einstimmig

## **10. Bericht und Beschlussfassung bezüglich Ehrungen für Verdienste**

BGM Markus Zijerveld erklärt, dass GV Maria-Luise Reichholf einen entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet und dieser bereits im Gemeindevorstand besprochen wurde.

GV Maria-Luise Reichholf präsentiert das ausgearbeitete Konzept, welches 3 Kategorien umfasst: Verdienstzeichen, Ehrenzeichen, Ehrenbürgerschaft. Sie meint, dass das ein würdiger Rahmen sei, um besonders engagierte Personen „DANKE“ zu sagen.

GR Hannes Tusch schlägt vor, dass die Begriffe „Anerkennung, Wohl und Ansehen“ für ihn auch wesentlich seien.

GR Josef Oblasser meint, dass ein Verein eine gemeinnützige Tätigkeit verrichten soll.

BGM Markus Zijerveld möchte, dass auch eine Auszeichnung im Bereich „Wirtschaft und Wissenschaft“ möglich sei.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Tischvorlage, ausgearbeitet von GV Maria-Luise Reichholf. Die 3 oben genannten Änderungswünsche werden noch eingearbeitet.

Beschlussfassung: einstimmig

## 11. Diskussion und Beschlussfassung bezüglich Winterbeleuchtung am Dorfplatz

BGM Markus Zijerveld verteilt 2 Schaubilder und erklärt zunächst den neu geschaffenen Begriff der „Winterbeleuchtung“ (keine reine Weihnachtsbeleuchtung, neutrale Motive, längere Installationszeiten, Schaffung von Atmosphäre usw.). Lichtinstallationen erzeugen Emotionen, für ihn sollte dies neben den Standardfunktionen einer Gemeinde (Straße/Wasser/Kanal/Müll/Kinderbetreuung/...) durchaus Platz finden. Er erinnert an die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung an der B171 im Jahr 2017, bei der er mit der Entscheidungsfindung persönlich unzufrieden war. Daher habe es diesmal eine Vorort-Besichtigung bei mk illumination gemeinsam mit weiteren Gemeindevorständen gegeben.

Das Konzept der „Winterbeleuchtung“ ersetze seiner Meinung nach nicht die weihnachtliche Stimmung. Diese sollte durch spezielle weihnachtliche Motive vor allem auf den neu gestalteten Plätzen entstehen. Er sehe einen Weihnachtsbaum in Tirol als ein zentrales Element. Keinesfalls möchte er auch den „echten“ großen Weihnachtsbaum ersetzen – bei 2 Dorfplätzen wurde dafür ein Fundament errichtet. Trotzdem könne er sich die Anschaffung von kleinen künstlichen Weihnachtsbäumen der Fa. mk illumination (zB als gestalterische Elemente neben der Krippe am Podest) vorstellen. Entsprechende sehr natürlich wirkende Produkte wurden besichtigt und auch mit dem Gemeindevorstand vorbesprochen.

Abschließend erwähnt er, dass für das kommende Jahr eine Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung im Gemeinderat intensiv diskutiert werden muss und auch das Thema „Winterbeleuchtung“ damit integriert wäre. In weiterer Folge möchte er von den Gemeinderäten wissen, ob sie sich die Anschaffung von künstlichen Weihnachtsbäumen vorstellen können.

GR Gerda Sturm versichert sich noch einmal, ob es trotzdem einen „echten“ Weihnachtsbaum gebe. Der BGM bejaht.

GV Maria-Luise Reichholf wirft ein, dass auch sie anfangs sehr skeptisch war. Allerdings finde sie die angebotenen Modelle sehr stimmig, schön und elegant. Sie gibt aber auch zu bedenken, dass die Bäume übers Jahr hinweg gelagert werden müssen. Für sie ist wichtig, dass Weer den dörflichen Charakter behalten soll und die Winterbeleuchtung passend abgestimmt ist (Weer sei kein Tourismus-Hotspot).

Die Gemeinderäte erkundigen sich, was auf den anderen Plätzen passiert bzw. ob auch weitere Produkte (zB Kugeln) angeschafft werden? BGM-Stv. Klaus Mark merkt an, dass bereits eine Probebeleuchtung am Dorfplatz für einige Tage aufgestellt wurde. Diese Installation wird im Gemeinderat mehrdeutig diskutiert, daher der BGM vor, vorerst mit den Weihnachtsbäumen zu starten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 6 kleinen künstlichen Weihnachtsbäumen für den Dorfplatz (Podest für Weihnachtskrippe) für rund € 4.000 bei der Fa. mk illumination.

Beschlussfassung: mehrstimmig – 1 Stimmenthaltung von BGM-Stv. Klaus Mark wegen Befangenheit

Abschließend bedankt sich BGM-Stv. Klaus Mark für den Auftrag und das Vertrauen.

## 12. Diskussion und Beschlussfassung Winterdienst 2020/2021

BGM Markus Zijerveld meint auch bei diesem TO-Punkt, dass er bereits im Vorfeld im Gemeindevorstand diskutiert wurde. Die vorliegenden Angebote von Stefan Siegele und der Fa. StonePower seien ident im Vergleich zum Vorjahr. Aufbauend auf diesen Preisen möchte er mit beiden Anbietern eine vernünftige Schneeräumung durchführen.

BGM-Stv. Klaus Mark stellt fest, dass der Bürgermeister dafür verantwortlich sei, ob gesalzen wird oder nicht. Dieses Recht = Pflicht solle er auch für sich behaupten und nicht den Firmen überlassen. Er sehe den Verhandlungsspielraum klar bei der Gemeinde.

GR Hannes Tusch hinterfragt, ob der Bürgermeister diese Verantwortung überhaupt auf sich nehmen möchte. Für ihn bedeute zudem ein Regiestunden-Angebot, dass Stunden nach Regie (= nach angeordnetem Aufwand) abgerechnet werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Winterdienst 2020/2021 wie von Stefan Siegele/Fa. Stone Power angeboten (beide mit unveränderten Regiepreisen) abzuwickeln. Auf eine Optimierung des Dienstes im Gemeindeamt wird besonderer Wert gelegt.

Beschlussfassung: einstimmig

### 13. Allfälliges

a) GR Thomas Harb beklagt erneut den zum Teil sehr desolaten Zustand der Feldwege und erwähnt dieses Mal den erst vor wenigen Jahren geschotterten Weg bei den Feldställen. Der BGM meint, dass dieses Projekt sehr wohl bekannt sei, allerdings habe man aktuell keine Kapazitäten für die Umsetzung/Behebung in der Amtsstube.

b) GV Maria-Luise Reichholf bedankt sich für den durchgeführten Rückschnitt aller Pflanzen bei den Blumenbeeten an der Ortseinfahrt Pfarrkirche.

c) GV Maria-Luise Reichholf ist aufgefallen, dass es bereits mehrfach zu gefährlichen Situationen bei der „Ausfahrt Weererwirt (Ausweichlokal Sparkasse) gekommen sei. Sie fragt, ob ggf. ein Spiegel oder eine Markierung angebracht werden kann.

d) GR Andrea Partl regt den Heckenschnitt bei einer privaten Grundparzelle am Kathreinweg an, da die Sicht sehr eingeschränkt sei.

e) GR Gerda Sturm bemängelt die Asphaltierung auf der Weerer-Eben-Straße. Die erst vor einem Jahr aufgebrachte Deckschicht sei in keinem guten Zustand. Ebenso sieht sie Mängel am Weg zwischen dem Marterl und der Kurve am Archenwald. Die Amtsstube wird sich um weitere Maßnahmen kümmern.

f) GR Jäger Helmut fragt, ob es heuer einen Weihnachtsmarkt am Dorfplatz gibt. Die anwesenden Gemeinderäte können (unter anderem coronabedingt) keine Antwort geben.

g) GR Jäger Helmut erkundigt sich über die Kosten der Anlieferung von Wertstoffen am regionalen Recyclinghof im Gewerbegebiet. Er meint, dass dies der Weerer Bevölkerung nicht bewusst sei und die Gemeinde dadurch finanziell belastet werde. Der BGM verweist auf den nun auslaufenden Beobachtungszeitraum von 1 Jahr, mit den gesammelten Informationen könnten entsprechende Zahlen und Kosten ausgewertet werden.

h) Um 21.42 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Weer, am 12.11.2020



Der Bürgermeister  
Mag. Markus Zijerveld

angeschlagen am: 12.11.2020  
abgenommen am: 27.11.2020